

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 24 (1946)  
**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LITERATUR

**C. A. W. Guggisberg:** *Käfer und andere Insekten.* Verlag Hallwag Bern.

Der durch seine naturkundlichen Vorträge u. a. in der Sektion Bern des S.A.C. geschätzte Zoologe hat seinen im Buchhandel bereits erschienenen Taschenbüchern\*) ein weiteres in den Reichtum der Kleinlebewelt einführendes Bändchen angeschlossen. Der in konzentriertem Umfange dargebotene Lehrstoff dürfte sowohl den zünftigen Forscher interessieren, als namentlich dem für sie aufgeschlossenen Laien ein willkommenes Vademekum sein.

Käfern und Insekten, deren Zahl Legion ist, steht man in der Regel nicht sympathisch gegenüber. Auf Weg und Steg, ja bis in die Regionen von Eis und Schnee sind sie anzutreffen, und ihrer angriffigen Macht hat man sich zur Sommerszeit zu erwehren. Es bedeutete deshalb für den Verfasser eine nicht zu unterschätzende kritische Aufgabe, aus der Fülle der mehr oder minder bekannten Familien eine Auswahl zu treffen, sie systematisch zu gruppieren und gleichzeitig bildlich zu veranschaulichen. Der ansprechende, knapp bemessene Text erläutert nach der orientierenden Einleitung über Vorkommen, Schaden und Nutzen vorerst den Bau der Insekten, ihre organische Entwicklung und leitet zu den Insektenordnungen über. Auf Grund des Schlüssels zu den Ordnungen können die einzelnen Individuen, sei es von blossem Auge oder mit Hilfe eines Vergrösserungsglases, ohne weiteres bestimmt werden. Sorgfältige Zeichnungen des Verfassers erleichtern das Verständnis des dargereichten Stoffes. Sodann folgen auf 26 Kunstdrucktafeln über 300 Abbildungen — je mit begleitendem Text über Merkmale und Vorkommen — der häufigsten und auffallendsten Insekten und Käfer. Sie geben einen Begriff über deren Artenreichtum und lassen anhand der prächtigen Tafeln erkennen, welche Farben- und Formenschönheit diesen Kleinlebewesen innewohnt. Es handelt sich hierbei u. a. um Fliegen-, Libellen-, Grillen-, Heuschrecken-, Wanzen-, Zikaden- und Käferfamilien (unter den letztern einige forstliche Schädlinge), um Wespen, Ameisen, Bienen, Hummeln, Mücken und Bremsen.

Das Büchlein ist typographisch gediegen, auf bestem Papier ausgestattet und die bunten Tafeln sind vorzüglich reproduziert. Es wird allen, die sich für diese Materie interessieren, wertvolle Dienste leisten.

E. M.

### Der Touristenfahrplan aus dem Verlag Hallwag

bringt jetzt neben dem eigentlichen Fahrplanteil wieder die beliebten Touristenkärtchen. Diese sind gegen früher bedeutend verbessert worden; namentlich sind die Strassenwerte klar unterschieden und besonders die jetzigen Wanderwege deutlich eingezeichnet. Auch die Angaben über Höhenlage, Wanderzeiten, Ausflugsziele und Unterkunftshütten fehlen nicht. Zu begrüssen ist auch die Herausnahme der Kärtchen aus dem Fahrplan und ihre Unterbringung in einem gesonderten Kartenteil. Dadurch wird nicht nur das Nachschlagen während der Touren erleichtert (zumal in den Fahrplänen stets auf die in Betracht kommenden Gelände verwiesen ist), sondern es entsteht ein ausserordentlich praktisches Orientierungsmittel zum Vorausplanen von Reisen und Wanderungen. Charakteristisch für diesen Fahrplan ist auch die Einreihung der Postautokurse unter die Bahnstrecken, von denen sie abzweigen. Obwohl eigentlich als Regionalfahrplan für die Kantone Bern, Freiburg, Solothurn und Teile der Kantone Luzern, Neuchâtel und Wallis gedacht (auf welche Gebiete sich auch die Touristenkarten erstrecken), enthält er auch die Fahrpläne der grossen west- und ostschweizerischen Durchgangsstrecken. Mit übersichtlich gruppierten Tabellen der Billetpreise, besonders der Sondertarife, versehen, eignet sich so der Touristenfahrplan sowohl für Geschäftsleute als Private und wird auch den Anforderungen der Touristen in weitem Masse gerecht.

\* Vom gleichen Verfasser bereits bearbeitete Bändchen: Unsere Vögel, 2 Bände, Schmetterlinge und Nachtfalter. Tiere in Feld und Wald. Die Alpenfibel (Gesteine, Pflanzen und Tiere).